

**Obstverband
BESOFRisCH - BESOFRaîCHE**

Geschäftsstelle:
Fachstelle für Obst und Beeren
Oeschberg, Koppigen
Jürg Maurer, Leiter FOB

Tel. 031 / 636 12 90 - 079 / 372 52 25
E-Mail: juerg.maurer@vol.be.ch
www.besofrisch.ch



**18. Ordentliche Generalversammlung
Obstverband BESOFRisCH**

25. Januar 2019, 09.00 Uhr
BZ Emme Oeschberg, Koppigen

Urs Grunder
Maurer Jürg
Vorstand
Martin Peter

Vorsitz
Protokoll
alle anwesend bis auf T. Meuter
Revisionsstelle

Entschuldigt:
T. Meuter (krank)

Gäste:
Jimmy Maréthoz; Hubert Zufferey SOV; Berner Bauernverband; Presse

Entschuldigungen von Mitgliedern werden nicht namentlich erwähnt

Traktanden

1. Protokoll vom 26. Januar 2018
2. Jahresbericht des Präsidenten (B.O. 6/2018)
3. Mutationen Mitglieder
- 4.1. Rückblick und Ausblick Produktezentren
Obst / Beeren / Verarbeitung / Feld- und Gartenobstbau
- 4.2. Rückblick und Ausblick Fachzentrum
Marketing und Kommunikation
5. Jahresrechnung 2018
6. Verbandsreorganisation, Gesamtüberblick:
 - 6.1. Statutenrevision: Anpassung Verbandsame
 - 6.2. Statutenrevision: Anpassung Logo
 - 6.3. Statutenrevision: Weitere Anpassungen
7. Anpassung System Mitgliederbeiträge
 - 7.1. Genehmigung Reglement Mitgliederbeiträge
8. Budget 2019
9. Verschiedenes
Ort und Datum GV 2020

Der Präsident begrüsst alle anwesenden Mitglieder, Presse und Gäste.
Als Stimmzähler werden vorgeschlagen: Y. Bütikofer; M. Winkelmann.
Abgegebene Stimmzettel: 32; absolutes Mehr: 17; 2/3 Mehrheit: 21.

1. Protokoll vom 26.1.2018

Das Protokoll ist auf unserer Homepage www.besofrisch.ch publiziert und bei der Geschäftsstelle verfügbar.

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Wortmeldung von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

einstimmig
genehmigt

2. Jahresbericht des Präsidenten 2018

Der Jahresbericht wurde im Berner Obst 6/2018 publiziert.
Der Präsident informiert noch über die Pendenz mit dem AGR betreffend Regelung Witterungsschutzsysteme. Eine Regelung wird in Aussicht gestellt, die Publikation wird demnächst erfolgen. Er sensibilisiert die Anwesenden, bei allfälligen Zonenplanänderungen ein besonderes Augenmerk auf Schutz- und Schongebiete zu werfen. Hier braucht es auch künftig eine Bewilligung für Witterungsschutzanlagen.
Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Einstimmig genehmigt und verdankt.

einstimmig
genehmigt

3. Mutationen

Mitgliederbestand: **Total 467 Mitglieder** (Stand Ende 2018)
467 Einzelmitglieder, Aktivmitglieder
141 Mitglieder ohne Beiträge, Passivmitglieder (>65 Jahre)
4 Ehrenmitglieder
22 Kollektivmitgliedschaften

164 zusätzlich nur Abos Berner Obst

4. Rückblick und Ausblick

4.1. Produktezentren

Obst (S. Wieland an Stelle von T. Meuter)

Der Jahresbericht und das geplante Tätigkeitsprogramm 2018 wurden im B.O. 6/2018 publiziert.

Beeren (B. Schwab Züger)

Der Jahresbericht und das geplante Tätigkeitsprogramm 2018 wurden im B.O. 6/2018 publiziert.

Verarbeitung (D. Oppliger)

Der Jahresbericht und das geplante Tätigkeitsprogramm 2018 wurden im B.O. 6/2018 publiziert.

Feld- und Gartenobstbau (U. Schaller)

Der Jahresbericht und das geplante Tätigkeitsprogramm 2018 wurden im B.O. 6/2018 publiziert.

4.2. Fachzentren

Marketing und Kommunikation (U. Steffen)

Rückblick 2018

- Der Auftritt an der BEA erfolgte wieder mit zwei Ständen. Daneben fanden im Auftrag von BESOFRisCH Auftritte bei lokalen Veranstaltungen statt: Sichte Bärenplatz, Apfelmärit Affoltern; Tag des Apfels in Bern, Thun, Biel.

Ausblick 2019

- Anschaffung von neuem Standmaterial mit neuem Namen und Logo
- BEA: Auftritt im Grünen Zentrum im bisherigen Rahmen: Take away Verkaufsstand und zweiter Verkaufsstand.
- Tag des Apfels
- Mithilfe bei lokalen Veranstaltungen im bisherigen Rahmen

Berner Obst:

Das Verbandsorgan Berner Obst mit 6 Ausgaben pro Jahr. Wie bisher in Printform.

Neu, Internet www.bernerfruechte.ch

Ablösung der bisherigen BESOFRisCH Homepage durch die neue Homepage. Engere Zusammenarbeit mit dem BEBV für die neue sich im Aufbau befindende Vermarktungsplattform vom Hof.

5. Jahresrechnung 2018

Eine Kurzfassung der Jahresrechnung wurde verteilt. Die Verbandsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 3213 vor Steuern ab. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 192'692.

Martin Peter verliest den Revisionsbericht vom 17.1.19. Der GV wird vorgeschlagen, die sauber und übersichtlich verfasste Jahresrechnung zur genehmigen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2018 wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und dem Rechnungsführer verdankt. Rechnungsführer und Revisoren werden damit entlastet.

einstimmig
genehmigt

6. Verbandsreorganisation, Gesamtüberblick

6.1. Statutenrevision: Anpassung Verbandsname Berner Früchte

Der Vorschlag des Vorstandes und der Arbeitsgruppe wird den anwesenden Mitglieder präsentiert:

Der Verband soll künftig „Verband Berner Früchte“ anstelle von BESOFRisCH heissen.

Begründung: Die Marke BESOFRisCH wurde vom Grosshandel nicht übernommen, die bestehenden Obstbauvereine Solothurn und Freiburg liessen sich nicht in unseren Verband integrieren. Es sind nur Einzelmittglieder aus anderen Kantonen bei BESOFRisCH Mitglied.

Beschluss: Die anwesenden Mitglieder stimmen dem geplanten Namenswechsel einstimmig zu.

einstimmig
genehmigt

6.2. Statutenrevision: Anpassung Logo

Der Vorschlag mit dem neuen Logo wird den anwesenden Mitglieder vorgestellt.



Beschluss: Die anwesenden Mitglieder stimmen dem neuen Logo einstimmig zu.

einstimmig
genehmigt

6.3. Statutenrevision: Weitere Anpassungen

- Anpassung Mitgliederkategorien

Künftig drei Mitgliederkategorien:

- Aktivmitglieder

- Kollektivmitglieder

- Ehrenmitglieder

>Alle diese Mitglieder sind stimmberechtigt. Den Status

Passivmitglieder gibt es nicht mehr.

- Die Zusammenarbeit mit dem Berner Bauernverband (BEBV) soll intensiviert werden, vor allem im Bereich Kommunikation. Hier kann uns der BEBV einiges bieten, beispielsweise die Betreuung der Homepage und die neue Vermarktungsplattform.

Beschluss: Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Antrag Statutenrevision mit einer Gegenstimme zu.

genehmigt,
eine Gegenstimme

7. Antrag Anpassung System Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt der GV vor, die Mitglieder- und Flächenbeiträge wie folgt anzupassen:

Die Mitgliederbeiträge basierten auf einem Grundbeitrag und den Flächenbeiträgen. Für die Flächenbeiträge dienten die Angaben bei Agrosolution. Wegen dem Datenschutzgesetz werden uns diese Angaben künftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch die Daten von Gelan können nicht ohne Zustimmung jedes einzelnen Betriebes übernommen werden. Diese Zustimmungserklärung einzuholen ist mit grossem Aufwand verbunden. Verarbeitungsbetriebe bezahlten nur einen bescheidenen Mitgliederbeitrag. Für den Rechnungsführer ist die bisherige Berechnung der Mitgliederbeiträge sehr aufwändig. Deshalb drängt sich hier eine Vereinfachung auf.

Vorschlag:

Es werden Betriebsgrössen-Kategorien gebildet. Es gilt das Prinzip der Selbstdeklaration, für Obst- und Beerenproduzenten auf Basis der bisherigen Beiträge. Die Verarbeitungsbetriebe werden anhand ihrer deklarierten Verarbeitungsmenge einer Betriebsgrössen-Kategorie zugeteilt.

Jeder Betrieb ist künftig selber verantwortlich, Veränderungen dem Rechnungsführer zu melden. Alle Mitglieder werden anfangs Jahr angeschrieben mit der Bitte, die bisherigen Angaben zu überprüfen. Der Vorstand teilt die Ansicht, dass Betriebe mit Flächenbeiträgen nicht noch einen Grundbeitrag zahlen müssen. Alle Verbandsleistungen sollten darin enthalten sein. Als Gegenleistung soll das Mitglied die gewohnten Dienstleistungen bekommen, neu inklusiv dem Verbandsorgan *Berner Obst*.

Dieses Prinzip funktioniert für Beeren- und Obstbetriebe. Deshalb musste auch eine sinnvolle Regelung für die Verarbeitungsbetriebe gefunden werden: Die verarbeiteten Mengen Mostobst werden in Flächenerträge umgerechnet. Es gilt der Durchschnitt der letzten 5 Jahre. Damit Verarbeitungsbetriebe mit eigenen Obstkulturen nicht

zweimal bezahlen, gilt diese Regelung nur für die Verarbeitungsmengen für die Lohnmosterei. Der Vorstand ist der Meinung, dass dieser Betrag den Kunden weiterverrechnet wird. Für Einzelmitglieder ohne Flächen oder Verarbeitung beträgt der Jahresbeitrag neu Fr. 75.-- inkl. Verbandsorgan.

7.1. Genehmigung Reglement Mitgliederbeiträge

Kategorie	Flächen*/Mengen**	Tarif/Betr
Ohne Fläche	Ohne Produktion	Fr. 75.00
Kollektivmitglieder	Ohne Produktion	Fr. 100.00
bis 100a	1 bis 100 a	Fr. 100.00
Produktion	bis 20'000 l	Fr. 100.00
bis 200a	101-200	Fr. 150.00
Produktion	bis 40'000 l	Fr. 150.00
bis 500a	201-500	Fr. 250.00
Produktion	bis 75'000 l	Fr. 250.00
bis 1000a	501-1000a	Fr. 350.00
Produktion	über 75'000 l	Fr. 350.00
über 1000a		Fr. 600.00

* Erwerbsobstfläche (Bruttofläche) und Hochstämme (1 Baum = 1 Are);

** 20'000 Liter = 1 Hektare

Beschluss:

Die GV genehmigt das neu Reglement der Mitgliederbeiträge.
3 Gegenstimmen.

genehmigt;
3 Gegenstimmen

8. Budget 2019

- Für 2019 präsentiert der Rechnungsführer ein Budget mit einem Vermögensverzehr von CHF 8400, vor Steuern; Begründung: Reorganisation Verband, Anschaffung von neuem Standmaterial, Abklärungen Fungizidresistenzen, offerierte Weiterbildungen etc.
- Allen Mitgliedern wird demnächst ein Formular zugestellt mit der Bitte um Selbstdeklaration der Fläche und verarbeiteten Obstmengen sowie Mailadresse und Jahrgang.

Beschluss:

Einstimmige Genehmigung Budget mit Ausgabenüberschuss von CHF 8190.

einstimmig
genehmigt

9. Verschiedenes

- Datum GV 2020: Freitag, 20.20.2020, Vormittags an der bz-emme; Oeschberg, zusammen mit der Beerentagung.
- Der Geschäftsführer und Leiter der FOB informiert über den Wechsel in der Geschäftsführung des Verbandes per 1.7.2019: Er wird seinen Beschäftigungsgrad auf Mitte Jahr am INFORAMA um 50 % reduzieren und die Leitung des Fachbereiches Obst an Sabine

Wieland abtreten. Neuer Geschäftsführer des *Verbandes Berner Früchte* wird U. Steffen.

Schluss der Generalversammlung um 10.15 Uhr.

Anschliessend an die GV fand ein Referat von Roland Lenz, Winzer, Uesslingen, statt zum Thema „Wie kann ich meinen Betrieb den heutigen Bedürfnissen der Konsumenten anpassen und dabei als Unternehmer erfolgreich sein?“.

Apéro offeriert von der Agrisano. Der Präsident verdankt den Sponsor Agrisano!

25. Januar 2019, Jürg Maurer, Protokollführer